

Im Unterricht zum Retter

Schule in Norden setzte Ausbildung zu Feuerwehrleuten auf den Stundenplan

Norden. Nicht nur Mathematik, Englisch und Deutsch stehen in diesem Jahr auf dem Lehrplan der Schüler der Berufseinstiegsklasse an der Conerus-Schule in Norden: Nun startete das in Niedersachsen einzigartige Schul- und Feuerwehrprojekt „Feuerwehr macht Schule“. Das Projekt bietet den Schülern nach Angaben der Berufsbildenden Schulen in Norden die Möglichkeit, sich neben dem normalen Lehrplan zu zum Feuerwehrleuten (Truppmann-1-Ausbildung) in der freiwilligen Feuerwehr ausbilden zu lassen.

„Das Projekt führt hoffentlich dazu, dass Schüler die gute und vorbildhafte Arbeit der freiwilligen Feuerwehren zukünftig tatkräftig unter-

stützen.“, sagte Bernhard Witthaut, Polizeipräsident der Polizeidirektion Osnabrück. Uwe Schueler, Abteilungsleiter der Schule, fügte hinzu: „Wir möchten den Schülern in dem Projekt die Möglichkeit der gesellschaftlichen Integration bieten.“

Jetzt stehen unter anderem Fahrzeugkunde, Lösch- und Rettungsgeräte, Brandklassen, Löscheinsätze mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad und lebensrettende Sofortmaßnahmen auf dem Stundenplan. Die Ausbildung wird von der niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz anerkannt. Das Geld wird durch das Innenministerium und den Landkreis zur Verfügung gestellt.